



## Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

---

1. Didaktische Hinweise
  2. Nutzung und Kopierrechte
  3. Bitte um Unterstützung
- 

### 1. Didaktische Hinweise

Dieses Material soll den Schülern eine Übersicht über die verschiedenen Trauerphasen von Menschen geben, die man so oder ähnlich immer wieder beobachten kann. Dabei ist klar, dass Trauer sich auch anders ereignen kann, einzelne Phasen fehlen oder andere Zeiträume einnehmen können, dennoch kann diese Übersicht helfen, Trauer besser zu verstehen. Um das Arbeitsblatt zu erarbeiten, kann man beispielsweise mit dem Internet arbeiten. Die Schüler sollen sich über Trauerphasen informieren und anschließend das Arbeitsblatt vervollständigen. Die Zuordnung der einzelnen Bilder kann für zusätzlichen Diskussionsstoff in einer abschließenden Auswertung sorgen.

### 2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.  
**Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über [www.reli-shop.de](http://www.reli-shop.de)).**
3. Alle Arbeitsblätter wurden von mir selber erarbeitet. Dabei habe ich aber auch Ideen und Bildmaterial von Dritten aufgegriffen. Ich habe mich dabei bemüht, alle Copyrights zu beachten. Sollten darüber hinaus Lizenzen nötig sein, von denen ich nichts wusste, bitte ich um Rückmeldung.

### 3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann. Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.relimat.de/seiten/shop/index.htm>

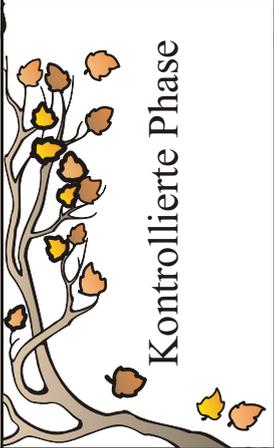
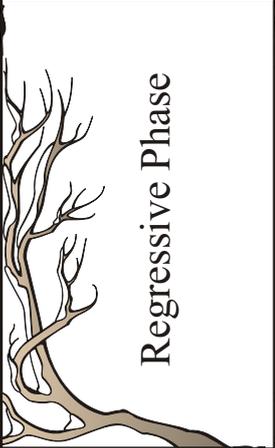
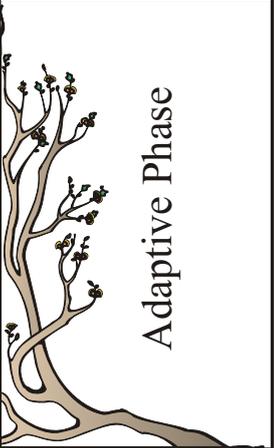
Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen.

Ralf Krumbiegel  
([www.reli-mat.de](http://www.reli-mat.de))



## Die Trauerphasen (nach Yorick Spiegel)

Phase	Dauer	Merkmale, Beschreibungen
 <p>Schockphase</p>	<p>Stunden bis max. 2 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- starke emotionale Lähmung (Betroffene wirken wie versteinert)</li> <li>- der Trauernde will den Tod nicht wahrhaben (Verdrängung)</li> <li>- manche Menschen brechen körperlich (z.T. auch geistig) zusammen</li> <li>- gesellschaftliche Zwänge können dazu führen, dass der Schock nicht gezeigt wird - dies kann sich nachteilig für die weitere Trauerarbeit auswirken</li> </ul>
 <p>Kontrollierte Phase</p>	<p>3 bis 7 Tage (dauert meist bis zur Beerdigung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Regelung aller Dinge, die mit dem Tod im Zusammenhang stehen, erfordern ein hohes Maß an Selbstkontrolle (Beerdigungsfeier, Traueranzeigen, Nachlassverwaltung u.s.w)</li> <li>- noch unter den Schockauswirkungen kontrolliert sich der Trauernde selbst sehr stark, seine Umwelt erwartet dies auch von ihm</li> <li>- Merkmale: der Trauernde ist in dieser Phase schnell reizbar, leicht überfordert, überaktiv, planlos und zur Umwelt distanziert</li> </ul>
 <p>Regressive Phase</p>	<p>4 bis 10 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Der Trauernde stirbt einen symbolischen Tod." ; er steht zwischen Tod und Leben, zieht sich von der Umwelt zurück und braucht sie zugleich</li> <li>- es gibt drei Arten dieses Rückzuges: a) der Trauernde überlässt sich dem Zusammenbruch, b) er geht auf kindliche Verhaltensweisen zurück, c) sein Denken ist vereinfacht und altertümlich</li> <li>- Merkmale: der Trauernde erlebt nun eine große Einsamkeit, Schuldgefühle, sinkendes Selbstwertgefühl, Hilflosigkeit, Angst</li> </ul>
 <p>Adaptive Phase</p>	<p>Ende nach ca. 0,5 - 1 Jahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Trauernde wendet sich der Umwelt neu zu</li> <li>- der Verlust des Toten wird mehr und mehr anerkannt und akzeptiert</li> <li>- der Hinterbliebene kann sich einem neuen Partner zuwenden, ohne ihn ständig mit dem Verstorbenen zu vergleichen</li> <li>- Neuordnung des Lebens (schrittweise Anpassung an die Umwelt, Rückgewinnung des Realitätsgefühls, Kontakt zu anderen)</li> </ul>

# Tod und Sterben

Blatt: \_\_\_ von \_\_\_

Die Trauerphasen (nach Yüdel & Spiegel)	Merkmale, Beschreibungen				
<p><b>Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.</b></p> <p><b>Einfach hier bestellen:</b></p> <p><a href="http://www.reli-shop.de" style="color: blue;">http://www.reli-shop.de</a></p>					
Die Trauerphasen	Dauer				
Phase					

3 bis 7 Tage  
(dauert meist bis zur Beerdigung)  
Ende nach  
ca. 0,5 - 1 Jahr  
Stunden bis max.  
2 Tage

3 bis 7 Tage  
(dauert meist bis zur Beerdigung)  
Ende nach  
ca. 0,5 - 1 Jahr  
Stunden bis max.

Regressive Phase  
Adaptive Phase  
Kontrollierte Phase  
Schockphase

- der Trauernde wendet sich der Umwelt neu zu  
- der Verlust des Toten wird mehr und mehr anerkannt und akzeptiert  
- der Hinterbliebene kann sich einem neuen Partner zuwenden, ohne ihn ständig mit dem Verstorbenen zu vergleichen  
- Neuordnung des Lebens (schrittweise Anpassung an die Umwelt, Rückgewinnung des Realitätsgefühls, Kontakt zu anderen)

wendet sich der Umwelt neu zu  
der Verlust des Toten wird mehr und mehr anerkannt und akzeptiert  
bene kann sich einem neuen Partner zuwenden, ohne ihn ständig mit dem Verstorbenen zu vergleichen  
Neuordnung des Lebens (schrittweise Anpassung an die Umwelt, Rückgewinnung des Realitätsgefühls, Kontakt zu anderen)

- starke emotionale Lähmung (Betroffene wirken wie versteinert)  
- der Trauernde will den Tod nicht wahrhaben (Verdrängung)  
- manche Menschen brechen körperlich (z.T. auch geistig) zusammen  
- gesellschaftliche Zwänge können dazu führen, dass der Schock nicht gezeigt wird - dies kann sich nachteilig für die weitere Trauerarbeit auswirken

starke emotionale Lähmung (Betroffene wirken wie versteinert)  
der Trauernde will den Tod nicht wahrhaben (Verdrängung)  
manche Menschen brechen körperlich (z.T. auch geistig) zusammen  
gesellschaftliche Zwänge können dazu führen, dass der Schock nicht gezeigt wird - dies kann sich nachteilig für die weitere Trauerarbeit auswirken

- die Regelung aller Dinge, die mit dem Tod im Zusammenhang stehen, erfordern ein hohes Maß an Selbstkontrolle (Beerdigungsfeier, Traueranzeigen, Nachlassverwaltung u.s.w)  
- noch unter den Schockauswirkungen kontrolliert sich der Trauernde selbst sehr stark, seine Umwelt erwartet dies auch von ihm  
- Merkmale: der Trauernde ist in dieser Phase schnell reizbar, leicht überfordert, überaktiv, planlos und zur Umwelt distanziert

Regelung aller Dinge, die mit dem Tod im Zusammenhang, stehen erfordern ein hohes Maß an Selbstkontrolle (Beerdigungsfeier, Traueranzeigen, Nachlassverwaltung u.s.w)

- unter den Schockauswirkungen kontrolliert sich der Trauernde selbst sehr stark, seine Umwelt erwartet dies auch von ihm  
- Merkmale: der Trauernde ist in dieser Phase schnell reizbar, leicht überfordert, überaktiv, planlos und zur Umwelt distanziert

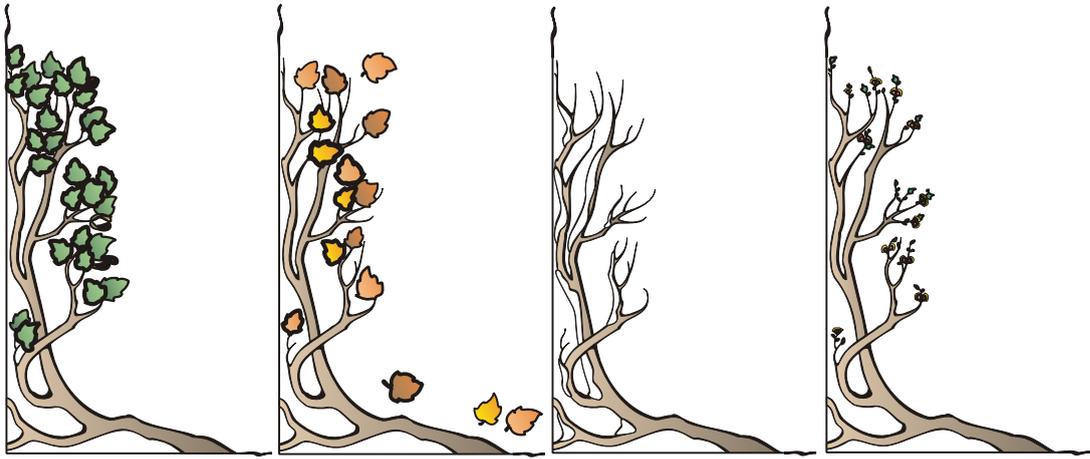
unter den Schockauswirkungen kontrolliert sich der Trauernde selbst sehr stark, seine Umwelt erwartet dies auch von ihm  
Merkmale: der Trauernde ist in dieser Phase schnell reizbar, leicht überfordert, überaktiv, planlos und zur Umwelt distanziert

- "Der Trauernde stirbt einen symbolischen Tod." ; er steht zwischen Tod und Leben, zieht sich von der Umwelt zurück und braucht sie zugleich  
- es gibt drei Arten dieses Rückzuges: a) der Trauernde überlässt sich dem Zusammenbruch, b) er geht auf kindliche Verhaltensweisen zurück, c) sein Denken ist vereinfacht und altertümlich  
- Merkmale: der Trauernde erlebt nun eine große Einsamkeit, Schuldgefühle, sinkendes Selbstwertgefühl, Hilflosigkeit, Angst

Der Trauernde stirbt einen symbolischen Tod." ; er steht zwischen Tod und Leben, zieht sich von der Umwelt zurück und braucht sie zugleich  
es gibt drei Arten dieses Rückzuges: a) der Trauernde überlässt sich dem Zusammenbruch, b) er geht auf kindliche Verhaltensweisen zurück, c) sein Denken ist vereinfacht und altertümlich  
Merkmale: der Trauernde erlebt nun eine große Einsamkeit, Schuldgefühle, sinkendes Selbstwertgefühl, Hilflosigkeit, Angst

**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**  
<http://www.reliishop.de>



**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte  
können nur über den Kauf des entsprechenden  
Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**

<http://www.reli-shop.de>

